

Das Schulprogramm der Grönenbergschule Melle

1. Informationen zur Schule

Die Grönenbergschule ist mit etwa 400 Schülern* die größte Grundschule der Stadt Melle. Der Schulbezirk der Grönenbergschule erstreckt sich über das Stadtzentrum von Melle hinaus bis nach Sondermühlen, Laer, Bakum, Gerden, Altenmelle und Dielingdorf. Aber auch aus anderen Stadtteilen besuchen Schüler die Grönenbergschule.

Nach der Fertigstellung des Neubaus findet der Unterricht seit August 2017 in unserer neuen Schule an der Grönenberger Straße 22 statt. Zu unserem Schulgebäude gehören

- der **Altbau** an der Grönenberger Straße (4 Betreuungs- und 4 Klassenräume)
- der **Neubau** (16 Klassenräume, 4 Fachräume, Mensa und Schülerbücherei)
- der **Mitteltrakt** (Verwaltung, Lehrerzimmer, Schulsozialarbeit)

Die etwa 400 Schüler, von denen etwa die Hälfte einen Migrationshintergrund besitzen, werden in 19 Klassen unterrichtet.

Die **Unterrichtszeiten** sind:

1. Stunde: 7.55 - 8.40 Uhr
2. Stunde: 8.45 - 9.35 Uhr
3. Stunde: 9.55 - 10.40 Uhr
4. Stunde: 10.45 - 11.30 Uhr
5. Stunde: 11.45 - 12.30 Uhr
6. Stunde: 12.35 - 13.20 Uhr (nur freitags und nur Jg. 2 bis 4)

Die Klassen 1 und 2 haben montags bis donnerstags 4 Stunden Unterricht täglich. Freitags hat der Jahrgang 1 nach der 5. Stunde Schulschluss und der Jahrgang 2 nach der 6. Stunde. Die Klassen 3 und 4 werden montags bis donnerstags 5 Stunden und freitags 6 Stunden unterrichtet.

Im Rahmen der **Verlässlichkeit** wird für die Jahrgänge 1 und 2 von Montag bis Freitag eine Betreuung bis 12.30 Uhr angeboten.

Über den normalen Unterricht hinaus bietet die Grönenbergschule als **Offene Ganztagschule** eine Nachmittagsbetreuung an. Die Schüler können montags bis donnerstags in der Schule zu Mittag essen, in Hausaufgabengruppen ihre Hausaufgaben erledigen und an den Lern- und Freizeitangeboten aus dem Nachmittagsbereich teilnehmen. Schulschluss ist dann 14.45 Uhr (für Buskinder um 14.30 Uhr).

Kontaktdaten: Grönenbergschule Melle
Grönenberger Straße 22
49324 Melle
Tel.: 05422 92050
email: sekretariat@groenenbergschule-melle.net

Weitere Informationen auf der Homepage:
www.groenenbergschule-melle.de

2. Das Leitbild der Grönenbergschule Melle

- (1) An unserer Schule lernen und arbeiten viele verschiedene Menschen gemeinsam.
- (2) Wir gehen respektvoll und freundlich miteinander um und helfen uns die Regeln einzuhalten.
- (3) Wir übernehmen Aufgaben und Verantwortung für die Schule und werden dabei von den Eltern unterstützt.
- (4) Wir lernen auch in der Natur, unternehmen Ausflüge, bekommen Besuch, nehmen an Wettbewerben teil und feiern Feste.
- (5) Wir sind sportlich und machen oft gemeinsam Musik.

3. Unser Schulleben vor dem Hintergrund der Leitsätze**

3.1. Was führen wir an unserer Schule durch, um den Leitsatz 1 **„An unserer Schule lernen und arbeiten viele verschiedene Menschen gemeinsam.“**

umzusetzen:

- Pausenbuddys
- Patensystem
- Arbeit der Schulsozialarbeiterin
- Arbeit der Beratungslehrerin
- Beratungsstunden von Förderschullehrern
- gute Zusammenarbeit/ guter Zusammenhalt im Kollegium
- hohe Motivation und großes Engagement der Lehrkräfte und Mitarbeiter/-innen
- Offenheit für neue Herausforderungen (z. B. Inklusion)
- Hausmeister
- pädagogische Mitarbeiter/-innen
- Sekretariat
- Praktikanten und FSJler /BFDler
- Förderverein
- Schülerrat/ Klassensprecher
- engagierte Eltern (z. B. Lesepaten, ...)
- Einsatz von Ehrenamtlichen (z.B. Lesepaten,...)

3.2. Was führen wir an unserer Schule durch, um den Leitsatz 2 **„Wir gehen respektvoll und freundlich miteinander um und helfen uns die Regeln einzuhalten.“** umzusetzen:

- Mitbestimmung durch:
 - Klassensprecher
 - Schülerrat
 - Klassenrat
 - Schulsprecher
- Einbindung der Schüler in den Schulalltag durch:
 - Pausenbuddys
 - Training von Sozialverhalten z. B. in der Verfügungsstunde
 - „Motto des Monats“

- Klassendienste
- Türdienst
- Bookbuddys
- Patensystem
- Individuelles Rückmeldesystem (s. Homepage):
 - Regelplakat mit einheitlichen Regeln
 - Drehscheibe im Schultagebuch
 - Nutzung des Auszeitraums
- Arbeit der Schulsozialarbeiterin (z.B. Hilfe bei Konflikten oder Schwierigkeiten mit Schülern; Sozialtraining)
- „Motto des Monats“

3.3. Was führen wir an unserer Schule durch, um den Leitsatz 3 **„Wir übernehmen Aufgaben und Verantwortung für die Schule und werden dabei von den Eltern unterstützt.“** umzusetzen:

- Klassensprecher
- Klassendienste
- Verfügungsstunde
- Pausenbuddy
- Türdienst
- Patensystem
- Bookbuddy-Projekt
- Schülerrat, Klassenrat, Klassensprecher, Schülersprecher
- Schulmotto
- Lesepaten
- Elternbegleitung bei Schulveranstaltungen
- Engagement der Eltern im Förderverein
- Gestaltung des „gesunden Frühstücks“ durch die Eltern

3.4. Was führen wir an unserer Schule durch, um den Leitsatz 4 „**Wir lernen auch in der Natur, unternehmen Ausflüge, bekommen Besuch, nehmen an Wettbewerben teil und feiern Feste.**“ umzusetzen:

- Projektwoche zu bestimmten Themen mind. einmal in vier Jahren
- Theaterbesuch in der Weihnachtszeit im Theater Osnabrück, Herford oder Bielefeld
- Weihnachtsstück des Sonswas Theaters
- Besuch der Waldbühne Melle
- Zahnärztliche Untersuchung
- Schulfest (mindestens 1x alle vier Jahre)
- Klassenfest
- Backen z. B. zu Weihnachten in der Schule mit der Klasse und Eltern
- Aktion: „Dein Tag für Afrika“
- Methodentag
- Feier am Rosenmontag mit verschiedenen Angeboten in den Klassen
- Nikolausfeier in der Mensa
- Gesundes Frühstück
- Klassenfahrt in der Regel im 4. Schuljahr
- Einschulungsfeier
- Abschlussfeier der 4. Klassen

- Stadtbibliotheksbesuch im 2. Schuljahr
- Aktion „Lesekoffer“ der Stiftung Lesen im 2. und 4. Schuljahr
- Book-Buddy - die 3. Klassen lesen für die zukünftigen Schulkinder
- Lesewettbewerb im 3. und 4. Schuljahr
- Autorenlesung

- MONI (Mathematikolympiade in Niedersachsen) für Jahrgang 3 und 4
- 1x1 Olympiade

- Wandertag
- Klasse 2000 - Gesundheitsprogramm für die Klassen 1 bis 4
- Busschule im 1. Schuljahr
- Besuch im Tierpark Olderdissen im 1. oder 2. Schuljahr
- Jägermobil für die 2. und 3. Klassen
- Besuch eines Bauernhofs im 3. Schuljahr

- Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir“ im 3. Schuljahr
- Waldjugendspiele im 3. Schuljahr
- Feuerwehrbesuch im 4. Schuljahr
- Radfahrparcours im 4. Schuljahr

- Sponsorenlauf (1x alle vier Jahre)
- Kinderolympiade
- Handballwoche (HSG Melle)
- Fußballturnier der 4. Klassen (intern)
- Fußballturnier aller Meller Schulen
- Rope-Skipping (Deutsche Herzstiftung)
- Tischtennistag (SV Oldendorf)
- Badminton Tag (SC Melle 03)
- Königsball für die 3. Klassen

- Weihnachtsgottesdienst
- Besuch der Moschee
- Schuljahresabschluss in der Kirche
- Judentum begreifen im 4. Schuljahr

- Schulhofsingen
- Unicef-Konzert

- verschiedene Kunstwettbewerbe (Stadtwerke Jahrgang 1, Meller Engel Jahrgang 3)
- Weihnachtszauber

3.5. Was führen wir an unserer Schule durch, um den Leitsatz 5 „**Wir sind sportlich und machen oft gemeinsam Musik.**“ umzusetzen:

- Fußballpause (Platzverteilung nach einem Plan)
- Spielekisten (Spielgeräte für die aktive Pause)
- Kinderolympiade
- Sportabzeichenerwerb
- Sponsorenlauf
- Schwimmen in Jahrgang 2 und 4

- Rope-Skipping (Deutsche Herzstiftung)
- Handballwoche (HSG Melle)
- Fußballturnier der 4. Klassen (intern)
- Fußballturnier aller Meller Schulen
- Tischtennistag (SV Oldendorf)
- Badminton Tag (SC Melle 03)
- Königsball für die 3. Klassen
- Bewegte Pausen im Unterricht
- Sportgeräte auf dem Schulhof (Basketball, Fußball, Klettergerüste,...)
- Wandertag
- Nutzen der Fahrzeuge auf dem Schulhof
- Radfahrprüfung am Ende der 4. Klasse
- Do-Di-Pause (Disco-Pause, Sportipause)
- Schulhofsingen
- Unsere Schulhymne: der „Grönenbergsong“
- Singen im Klassenverband (Geburtstage, Klassenfeiern)
- Unicefkonzert (alle Meller Schulen musizieren vor den Sommerferien im Meller Forum zugunsten von UNICEF)
- Nikolausfeier
- Musikalische Auftritte bei allen Schulfeiern + Feiern
- Musikalische Angebote in der OGS (Geige, Chor, ...)

Es liegt im Ermessen der Jahrgänge und ihrer Lehrkräfte, zu welchem Zeitpunkt und wie häufig die einzelnen Aktionen durchgeführt werden.

4. Entwicklungsziele

Mittelfristig ergeben sich aus den in Punkt 3 genannten Leitsätzen folgendes Ziel/Schwerpunkte für unsere Weiterarbeit:

- Fördern und Fordern

Die enge Zusammenarbeit mit den Förderschullehrern der Wiehengebirgsschule wird auch im laufenden Schuljahr fortgeführt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten je nach Bedarf individuellen Förderunterricht im Klassenverband sowie in Kleingruppen/ Einzelunterricht. Zusätzlich finden Förderangebote im Ganztagsbereich statt.

Im Bereich Fordern erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit ihre Interessen und Fähigkeiten zu zeigen und zu stärken; zum Beispiel durch die Arbeit an weiteren/ergänzenden Themenangeboten im Unterricht, durch die Teilnahme an Angeboten der Begabtenförderung im Kooperationsverbund (KOV), durch die Teilnahme an Wettbewerben und durch die Teilnahme an Ganztagsangeboten.

5. Maßnahmen

Mit Unterstützung durch Fachberater des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung (RLSB) bereitet ein Arbeitskreis eine zweitägige schulinterne Fortbildung zum Thema „Fördern“ vor. Diese Fortbildung soll im Schuljahr 2024/2025 stattfinden und folgende Themenschwerpunkten haben:

- Lese- und Rechtschreibschwäche / Dyskalkulie
- Nachteilsausgleich
- Leistungsbewertung
- Differenzierung im Unterricht

nach Beschluss der Gesamtkonferenz vom 27.05.2024

* Im gesamten Schulprogramm wird aufgrund der Übersichtlichkeit auf die weibliche Form verzichtet.

** Erläuterungen zu den einzelnen Punkten finden Sie auf der Homepage unter www.groenenbergschule-melle.de